



### VERNISSAGE

Freitag, 10. Juli 2026, 20 Uhr, Stadtgalerie Markdorf.  
Einführung: Thomas Warndorf

### FÜHRUNG

Samstag, 11. Juli 2026, 11 Uhr mit Axel F. Otterbach

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mi 15 - 17 Uhr | Do 10 - 13 Uhr | Fr 15 - 17 Uhr | Sa 10 - 13 Uhr  
So 13 - 16 Uhr Eintritt fre#

### WEITERE AUSSTELLUNGEN 2026

17.09. - 30.10. Abi Shek/Thomas Putze



Gestaltung: Peter Bischoff

Stadtgalerie Markdorf  
Ulrichstraße 5  
88677 Markdorf  
Tel. 07544 - 741360



Abonnieren Sie unseren  
E-Mail Newsletter  
und folgen Sie uns  
auf Instagram



# ILLUSIONEN

AXEL F. OTTERBACH



STADTGALERIE

10. JULI BIS 4. SEPTEMBER 2026 - MARKDORF



1948 in Isny im Allgäu geboren, waren Kunst und Architektur schon seine Themen, als er die Schule verließ, um in München eine Ausbildung zum Bildhauer zu machen. Anfang der 70er Jahre erweiterte er seine Kenntnisse systematisch durch eine weitere Ausbildung zum Restaurator in Ulm.

Wenn man die Karriere des Künstlers Axel F. Otterbach zusammenfasst, so bewegen sich sein Werk und seine Persönlichkeit in einer pulsierenden Schnittmenge von Energie, Fantasie, Kraft, Emotion, Sinnlichkeit, Neugierde und Vorstellungsvermögen. In dieser Gemengelage lotet er seine Möglichkeiten immer neu aus.

Dass er ein vortrefflicher Fotograf ist, dass er den privaten Kunstsammler ebenso beglückt wie den Auftraggeber der Öffentlichen Hand, dass er als Kunstlehrer oder als Bühnenbildner ebenso erfolgreich ist wie als Galerist, zeichnet ihn als einen Menschen aus, der sich einem universellen Bildungsauftrag verschrieben hat.

Es geht ihm um bildnerische Inhalte, die von Raum, Form und Oberfläche bestimmt sind.

Licht spielt in seinem Werk eine zentrale Rolle, zuweilen sind seine Marmorobjekte an auslaufenden Kanten so schmal geglättet, dass das Licht sich nicht nur daran bricht, sondern den Stein zu einem „Lichttraum“ wandeln kann.

Nichts ist wie es scheint – es geht auch um Illusionen.

## AXEL F. OTTERBACH ILLUSIONEN



Unbeirrbar verkündet er sein künstlerisches Credo in „klaren und kraftvollen Arbeiten“. In der Bearbeitung von Stein unterschiedlicher Herkunft agiert er genauso anspruchsvoll wie in der Be- und Verarbeitung von Stahl, Bronze oder Holz bis hin zu ungewöhnlichem Materialmix wie dem Auftrag von Eisenfeilspänen auf MDF-Platten oder der Ausstattung von Objekten mit dem festlichem Glanz des Blattgolds.

